

Botschaft an den Grossen Gemeinderat für die 5. Sitzung vom 29. Oktober 2020

Traktanden Nr. 343
Registratur Nr. 10.3.74
Axioma Nr. 5729

Ostermundigen, 15. September 2020 / VenMar



Dringliche Interpellation SP/Grüne/Gewerkschaften-Fraktion: Was unternimmt Ostermundigen, um ihren Schulabgänger*innen eine Perspektive zu schaffen?; schriftliche Beantwortung

Wortlaut

Das Staatssekretariat für Wirtschaft seco prognostiziert aufgrund der Covid-19-Krise eine starke Rezession. Der Produktionsausfall beträgt aktuell durchschnittlich 25 Prozent. Gemäss ersten Prognosen des seco resultiert ein Rückgang des Bruttoinlandprodukts (BIP) von 7,1 oder gar 10,4 Prozent. Über 2 Mio. Menschen sind zurzeit von Kurzarbeit betroffen. Die Arbeitslosigkeit hat sich im Vergleich zum letzten Jahr um 43 Prozent erhöht. Die wirtschaftliche Situation hat auch unmittelbare Auswirkungen auf den Lehrstellenmarkt. Zudem ist mit einem Anwachsen der Jugendarbeitslosigkeit zu rechnen, weil junge Arbeitnehmende erfahrungsgemäss zuerst von Entlassungen betroffen sind.

Aktuell sehen sich Jugendliche, welche im Sommer 2020 eine Lehre aufnehmen wollten, zudem vermehrt mit der Situation konfrontiert, dass die provisorische Zusage für die Lehrstelle vom Arbeitgeber kurzfristig zurückgezogen und der Lehrvertrag nicht ausgestellt wird. Knapp 2 Monate vor Schulschluss stehen diese Jugendlichen ohne jegliche Anschlussmöglichkeiten und Perspektiven da.

Fragen

Der Gemeinderat wird eingeladen, die folgenden Fragen zu beantworten und dem Grossen Gemeinderat entsprechend Bericht zu erstatten:

1. Hat Ostermundigen konkrete Zahlen darüber, wie viele Schulabgänger*innen aufgrund der Covid-19-Krise im Sommer 2020 keine Anschlusslösung haben?
2. Sind die Schulen in Ostermundigen auf diese Situation vorbereitet und sieht Ostermundigen in Zusammenarbeit mit den Beratungs- und Fachstellen für diese Jugendlichen ein rasch verfügbares, zusätzliches Beratungsangebot vor?
3. Kann Ostermundigen ihr eigenes Lehrstellenangebot kurzfristig für den Sommer 2020 erhöhen?

Gemeinderat

Schiessplatzweg 1
Postfach 101
3072 Ostermundigen

Telefon +41 31 930 14 14
Telefax +41 31 930 14 70
www.ostermundigen.ch

4. Sieht Ostermundigen Möglichkeiten, Lehrstellenanbieter darin zu unterstützen, die bereits in Aussicht gestellten Lehrstellen auch tatsächlich zu vergeben, allenfalls kurzfristig weitere Lehrstellen zu schaffen sowie Lehrabgänger*innen im Lehrbetrieb weiter zu beschäftigen?
5. Welche Massnahmen sieht Ostermundigen vor, um der für die über die akute Covid-19-Krise hinaus fortdauernde Problematik der befürchteten massiven Erhöhung der Jugendarbeitslosigkeit zu begegnen?
6. Gibt es eine Möglichkeit, bei öffentlichen Vergaben, Unternehmungen, die Lehrstellen anbieten, noch stärker zu berücksichtigen?

Begründung der Dringlichkeit: Das Schuljahr endet am 3. Juli 2020. Durch die Covid-19-Krise fehlen gewissen Jugendlichen nach der obligatorischen Schulzeit eine Anschlusslösung und damit eine Zukunftsperspektive. Darum ist wichtig, die angefragten Informationen möglichst rasch zu erhalten.

Eingereicht am: 25. Juni 2020

Unterzeichnende: Stefanie Dähler-Burgunder, P. Zeyer, M. Kuert, C. Nova, B. Fredrich, R. Saibaven. A. Tanner

Beantwortung des Gemeinderates vom 15. September 2020

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 30. Juni 2020 die Dringlichkeit abgelehnt.

1. *Hat Ostermundigen konkrete Zahlen darüber, wie viele Schulabgänger*innen aufgrund der Covid-19-Krise im Sommer 2020 keine Anschlusslösung haben?*

In Ostermundigen haben sämtliche Schülerinnen und Schüler nach der 9. Klasse eine Anschlusslösung. Insgesamt 100 Schülerinnen und Schüler schliessen im Juli 2020 in Ostermundigen die Volksschule ab. Davon beginnen 54 eine Berufslehre. 44 gehen weiter zur Schule, zum Beispiel berufsvorbereitendes Schuljahr, Fachmittelschule. Zwei Schüler besuchen ein Brückenangebot/Zwischenlösung und bereiten sich auf die Berufsbildung vor.

2. *Sind die Schulen in Ostermundigen auf diese Situation vorbereitet und sieht Ostermundigen in Zusammenarbeit mit den Beratungs- und Fachstellen für diese Jugendlichen ein rasch verfügbares, zusätzliches Beratungsangebot vor?*

Im Sommer 2020 ist die Situation nicht eingetroffen, dass Jugendliche ohne Anschlusslösung die Schule in Ostermundigen verlassen. Der Übergang ins Berufsleben oder in eine weiterführende Schule gestaltete sich nicht schwieriger als in früheren Jahren. Auch zu einem späteren Zeitpunkt konnten noch Lehrverträge abgeschlossen werden. Die Schülerinnen und Schüler werden in Ostermundigen intensiv auf die Berufswahl vorbereitet. Der Berufswahlunterricht und die Vorbereitung aufs Berufsleben beinhalten verschiedene Bausteine:

- Lehrmittel wie „Berufswahltagbuch“ und „Berufswahl-Portfolio“
- Verschiedene Unterrichtsinhalte rund ums Bewerben
- Betriebsbesichtigungen, Berufstour Ostermundigen – die Jugendlichen besuchen das lokale Gewerbe und treten in Kontakt mit Anbietern von Lehrstellen

- Berufswahlpraktika
- Kurzgespräche mit Berufsberatung an der Schule – ein Berufsberater oder eine Berufsberaterin ist einmal im Monat in der Schule, die Jugendlichen melden sich für ein Gespräch an
- Besuch im Berufsinformationszentrum in Bern
- Die Schulsozialarbeit führt Einzelgespräche mit den Jugendlichen direkt an der Schule und ein niederschwelliges Coaching zur Berufswahl in Ergänzung zum kantonalen Angebot durch
- Die Berufswahl wird an mehreren Elternabenden thematisiert
- Projekt LIFT, Bereich Jugend/Familie, Abt. Soziales: pro Jahrgang nehmen 10 Jugendliche am Projekt teil und machen so wichtige Lebens- und Arbeitserfahrung. Während zwei Jahren absolvieren sie regelmässige Kurzeinsätze, sogenannte Wochenarbeitsplätze. Nach Abschluss erhalten die Jugendlichen ein Zertifikat, welches ihre Suche nach einer passenden Lehrstelle unterstützt.

Es ist kein zusätzliches Angebot geplant. Was jedoch geplant ist, soll nach Möglichkeit weiterhin durchgeführt werden, wenn auch in abgepasster Form.

3. *Kann Ostermundigen ihr eigenes Lehrstellenangebot kurzfristig für den Sommer 2020 erhöhen?*

Zusätzliche Lehrstellen in der Gemeindeverwaltung benötigen eine längere Vorbereitung. Zum Beispiel braucht es für eine zusätzliche KV-Lehrstelle weitere Abteilungen, bzw. Bereiche in der Verwaltung, welche diese Aufgabe übernehmen können. Die Aufgaben für die Lernenden müssen definiert werden und die verantwortlichen Ausbilder müssen sich weiterbilden.

Die Gemeinde wurde durch Jugendliche nicht angefragt, ob kurzfristig noch Lehrstellen zu besetzen sind.

Der Rekrutierungsprozess für die Lehrstellen per August 2021 in der Gemeinde Ostermundigen ist am Laufen. Es gestaltet sich schwierig, alle Stellen zu besetzen. Für die Lehrstelle Fachfrau/Fachmann Betriebsunterhalt sind noch keine Bewerbungen eingegangen. Ebenfalls sind geeignete Bewerbungen rar, um die KV-Lehrstellen zu besetzen.

4. *Sieht Ostermundigen Möglichkeiten, Lehrstellenanbieter darin zu unterstützen, die bereits in Aussicht gestellten Lehrstellen auch tatsächlich zu vergeben, allenfalls kurzfristig weitere Lehrstellen zu schaffen sowie Lehrabgänger*innen im Lehrbetrieb weiter zu beschäftigen?*

Aktuell sind im Kanton Bern noch viele Lehrstellen offen. Ende August finden in Bern und Biel Last-Minute-Börsen für Lehrstellensuchende und Berufsausbildner statt. Aufgrund der Corona-Pandemie konnten die Börsen nicht üblich im Frühjahr stattfinden. Freie Lehrstellen gibt es in verschiedenen Branchen und Berufen: Handwerkliche Berufe, im Gesundheitsbereich, im Detailhandel, im Gastgewerbe und im kaufm. Bereich. Als Folge der Corona-Pandemie ist es in diesem Jahr möglich, bis in den Herbst hinein Lehrverträge abzuschliessen, auch noch nach dem offiziellen Lehrbeginn.

Wie viele Lehrverträge mit Lehrbeginn 2020 in den Firmen mit Standort Ostermundigen abgeschlossen wurden, ist nicht bekannt.

Gemäss Umfrage bei den kantonalen Berufsbildungsämtern sind bis Ende Juli 2020 gesamtschweizerisch 65'849 Lehrverträge abgeschlossen worden. Dies entspricht 87 % der im Vorjahr insgesamt abgeschlossenen Lehrverträge. Unter Berücksichtigung der Verzögerungen im Rekrutierungsprozess und der Verlängerung der Frist zum Abschluss von Lehrverträgen mit Lehrbeginn 2020 wäre das Ziel von 100 % Ende Oktober zu erreichen.

Bezogen auf die Region Espace Mittelland wurden bis Ende Juli 2020 86 % der im Vorjahr insgesamt abgeschlossen Lehrverträge unterzeichnet. Dies könnte für Ostermundigen und Umgebung zutreffen, 14 % weniger abgeschlossene Lehrverträge mit Stand Juli 2020.

Ostermundigen unterstützt nicht direkt Anbieter von Lehrstellen. Der Bund unterstützt Projekte von Kantonen und Wirtschaftsorganisationen, welche Lehrstellen fördern, zum Beispiel mittels Coaching oder Mentoring.

5. *Welche Massnahmen sieht Ostermundigen vor, um der für die über die akute Covid-19-Krise hinaus fortdauernde Problematik der befürchteten massiven Erhöhung der Jugendarbeitslosigkeit zu begegnen?*

Trotz der erschwerten wirtschaftlichen Lage beschäftigen zahlreiche Betriebe die Absolventinnen und Absolventen einer Grundausbildung weiter oder stellen diese neu ein. Für die Lehrabgängerinnen und Lehrabgänger, die weiterhin auf der Suche nach einer Anschlusslösung sind, stehen seitens der Berufsbildung Angebote im Bereich der Berufs- und Laufbahnberatung zur Verfügung.

Im nächsten Jahr könnten aufgrund der schwierigen wirtschaftlichen Lage weniger Lehrstellen angeboten werden. Die Gemeinde Ostermundigen wird die Zahl ihrer Lehrstellen beibehalten und sich im bisherigen Rahmen für die Berufsbildung engagieren. Einfluss auf andere Lehrbetriebe zu nehmen, ist kaum möglich. Falls ein Betrieb Stellen abbauen muss und dadurch weniger Lernende ausbilden kann und auch keine Lehrabgänger angestellt werden können, liegt es nicht in der Macht von Ostermundigen, dies zu verhindern. Auf jeden Fall ist die nächste Berufstour in Ostermundigen bereits fixiert; sie ist für den 20. Mai 2021 geplant. Dies ist eine wertvolle Plattform für die Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Gemeinde; der direkte Kontakt zwischen der Schule und den lokalen Betrieben wird ermöglicht.

6. *Gibt es eine Möglichkeit, bei öffentlichen Vergaben, Unternehmungen, die Lehrstellen anbieten, noch stärker zu berücksichtigen?*

In einer öffentlichen Ausschreibung kann definiert werden, dass zusätzliche Punkte vergeben werden, wenn ein Anbieter Lernende ausbildet. Ein aktuelles Beispiel in diesem Jahr: Beim offenen Submissionsverfahren zur Mahlzeitenlieferung in den Tagesschulen von Ostermundigen waren Arbeitsplätze für Lernende ein Zuschlagskriterium, das bewertet wurde.

Gemeinderat Ostermundigen



Thomas Iten
Präsident

Barbara Steudler
Gemeindeschreiberin